


Wirkungsbericht

Play Fair! Gemeinsam gegen Gewalt

Fußballbasierte Workshops für
Persönlichkeitsentwicklung
zur Extremismusprävention

 Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport



Breaking Grounds
Social Change through Sport



Das Projekt **Play Fair!** ist ein fußballbasiertes Training für Persönlichkeitsentwicklung, das soziale, emotionale und mentale Fähigkeiten von Jugendlichen aus benachteiligten Communities stärkt.

In österreichweiten Workshops werden einzelne Kompetenzen, wie beispielsweise Selbstwirksamkeit, Selbstwertschätzung, Eigenverantwortung und Empathiefähigkeit im Rahmen eines Fußballtrainings erarbeitet und in einer anschließenden Reflexionsrunde in den Alltag der Jugendlichen transferiert. Soft-Skills, sowie eigene Stärken und Fähigkeiten, werden spielerisch und praktisch erfahrbar.

Die gemeinsamen Trainings stärken das **Selbstvertrauen der Teilnehmenden**, fördern das Gefühl von **Gruppenzugehörigkeit** und unterstützen sie somit bei Herausforderungen in Schule, Beruf und Alltag.

Die Jugendlichen werden aktiviert, trainieren den **Umgang mit Frustration und Rückschlägen** und werden in der Gestaltung einer positiven **Zukunftsperspektive** gestärkt.

Durch die gezielte Förderung von Selbstwirksamkeit, sozialer Integration und konstruktivem Konfliktverhalten stärkt das Konzept die persönliche Resilienz der Jugendlichen gegenüber radikalen Ideologien und leistet damit einen wirksamen Beitrag zur nachhaltigen **Extremismusprävention**.

Lernen am Spielfeld

Fußballworkshops als Brücke zu sozialen Kompetenzen

»Besonders die Übungen zum Perspektivenwechsel waren für die Klasse als Gemeinschaft sehr wichtig. Das Stichwort ist im Nachgang noch oft in der Gruppe gefallen.«

Anonyme Befragung aller teilnehmenden Pädagog:innen

Kompetenztraining im Klassenzimmer: Wenn der Ball zum Lernwerkzeug wird

Im Rahmen des Projekts Play Fair! wurden fußballbasierte Workshops direkt an Schulen in ganz Österreich durchgeführt – mit dem Ziel, sportliche Aktivität gezielt als pädagogisches Werkzeug zur Persönlichkeitsentwicklung zu nutzen. Diese Workshops fanden im regulären Schulbetrieb statt und richteten sich primär an Jugendliche aus sozioökonomisch benachteiligten Lebensumfeldern, bei denen klassischer Unterricht oftmals an seine Grenzen stößt.

Im Mittelpunkt stand die methodische Verbindung von Bewegung, Gruppenerfahrung und gezielter Reflexion: Themen wie Respekt, Frustrationstoleranz, Selbstwahrnehmung und Zielorientierung wurden in praktischen Spielsituationen erlebbar gemacht und anschließend gemeinsam mit den Teilnehmenden in den Alltag übertragen. So entstanden Lernprozesse, die nicht nur kognitiv, sondern emotional und körperlich verankert wurden – ein zukunftsweisender Ansatz im Kontext moderner Bildung.

Durch die enge Kooperation mit Lehrpersonen und Schulsozialarbeit wurde sichergestellt, dass die Inhalte auf die Bedürfnisse der jeweiligen Klassen abgestimmt waren. Die Workshops wurden entweder einzeln oder in thematischen Blöcken angeboten und bildeten so einen flexiblen Baustein innerhalb des schulischen Bildungsauftrags.

Die Rückmeldungen aus dem Schulbereich bestätigen eindrucksvoll die Wirksamkeit: Lehrkräfte beobachteten eine gesteigerte Selbstwirksamkeit bei ihren Schüler:innen, verbessertes Sozialverhalten sowie ein gestärktes Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Klassengemeinschaft. In der Kombination aus Sport, Reflexion und gezielter Kompetenzförderung liegt ein großer Hebel, um junge Menschen in ihrer Entwicklung nachhaltig zu unterstützen – direkt dort, wo sie täglich lernen und wachsen: in der Schule.

1513

TEILNEHMER:INNEN

300

WORKSHOPS

87

SCHULKLASSEN

26

SCHULEN

2

VEREINE



THEMEN DER WORKSHOPS

ANZAHL

#00 — Selbstwirksamkeit*	43
#01 — Motivationsfähigkeit	9
#02 — Zielsetzungskompetenz	10
#03 — Selbstständigkeit	24
#04 — Entscheidungsfähigkeit	24
#05 — Frustrationstoleranz	33
#07 — Perspektivwechsel	8
#08 — Kritikfähigkeit	3
#09 — Konfliktlösungskompetenz	13
#10 — Kommunikationsfähigkeit	16
#11 — Teamwork	7
#13 — Konzentrationsfähigkeit	8
#15 — Selbstwertschätzung*	33
#16 — Empathiefähigkeit*	12
#17 — Durchhaltevermögen*	31
#18 — Eigenverantwortung*	18
#19 — Dialogfähigkeit*	8
*neue Kompetenzen im Play Fair!-Paket	<u>300</u>







Mehr Wirkung durch systemische Verankerung

Fortbildungen für Lehrkräfte und Vereine

»Danke für den tollen Workshop. Ich konnte wirklich viel daraus mitnehmen und freue mich darauf, die Kompetenzen mit meinem Team zu erarbeiten.«

Anonyme Umfrage unter Teilnehmer:innen der Multiplikator:innen-Schulung

Wissen weitergeben – Wirkung multiplizieren: Schulungen für Lehrkräfte und soziale Fachkräfte

Ergänzend zu den Workshops mit Jugendlichen bietet Play Fair! gezielte Multiplikator:innen-Schulungen und Fortbildungen für Lehrkräfte, Mitarbeitende aus Vereinen und sozialen Einrichtungen an. In diesen praxisorientierten Trainings erwerben die Teilnehmenden methodisches Know-how, um fußballbasierte Kompetenztrainings eigenständig durchzuführen und gezielt in ihren beruflichen Alltag zu integrieren. Die Inhalte reichen von gruppendynamischer Anleitung über Reflexionsmethoden bis hin zu themenspezifischen Modulen wie Diversitätskompetenz, Frustrationstoleranz oder Zielarbeit. Die Schulungen fördern nicht nur die professionelle Handlungssicherheit der Fachkräfte, sondern wirken auch langfristig als struktureller Hebel zur Verankerung von sozial-emotionalem Lernen im Bildungs- und Vereinswesen. So wird der Wirkungsradius des Projekts über die direkte Zielgruppe hinaus nachhaltig erweitert.

519

MULTIPLIKATOR:INNEN

33

FORTBILDUNGEN

KOOPERIERENDE INSTITUTIONEN

- Pädagogische Hochschule Steiermark
- Pädagogische Hochschule Vorarlberg
- Pädagogische Hochschule Wien
- Rappachgasse Schulcampus
- Teach for Austria
- Universität Tübingen
- Universität Wien





SELBSTWERTSCHÄTZUNG

„ICH KENNE MEINE STÄRKEN.“



DEFINITION

Wenn du eine positive Einstellung zu dir selbst hast, ist das wie dein mentales **Immunsystem**. Jeder Mensch hat Stärken und Schwächen. Wichtig ist, sie zu erkennen und anzunehmen. Wer sich selbst **wert-** kann Herausforderungen besser meistern.

Kennst du deine persönlichen Stärken und Herausforderungen?



→ Was ist in deinem Rucksack?



→ Was möchtest du waschen?



→ Was möchtest du in den Mistkübel hauen?

DEIN TOR DES TAGES

- Was ist in deinem Rucksack? Was kannst du besonders gut und möchtest du immer dabei haben?
- Was möchtest du waschen? Was kannst du noch nicht so gut und möchtest du verändern?
- Was möchtest du in den Mistkübel hauen? Was stört dich an dir selbst und möchtest du nicht mehr machen?

Breaking Grounds



Breaking Grounds
Social Change through Sport

Unsere **Vision** ist eine Gesellschaft, in der alle Jugendlichen die gleichen Chancen haben, ihre Fähigkeiten und Potenziale zu entdecken und zu entwickeln.

Unsere **Mission** ist, jungen Menschen aus benachteiligten Communitys durch die verbindende Kraft des Fußballs eine Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen. Nachhaltig und gleichberechtigt. Fußball dient dabei als Werkzeug und gemeinsame Sprache. So lassen sich vermittelte Inhalte viel einfacher in die Praxis übertragen und im Alltag anwenden.

Breaking Grounds
Castellgasse 9/106
A 1050 Wien

www.kicken-ohne-grenzen.at